

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991

## **KLIMAWANDEL zur nächsten Eiszeit**

(von unserem Wissenschaftler Dieter Dahl)

Ein Heer von deutschen Nichtwissenden will die Welt vor einer drohenden Umweltapokalypse bewahren. Wenn Gläubigkeit das Handeln bestimmt und die Realität dabei dem Glauben geopfert wird, dann hat das schon seinen Grund. Denn eine Langzeitberieselung der Gehirne (ohne, dass wir es merken) und die daraus folgenden Handlungen lässt Lügen zu „Wahrheiten“ werden. Ob Jesus, Allah oder Buddha, bei allen liegt also ein Glaube zugrunde, ohne jeglichen Realitätsbezug. Selbst wissenschaftliche Eliten, weltweit ca. 20.000, folgen scheinbar dem Glauben der Mehrheit, indem diese zu dem Klimathema leider Gottes schweigen (müssen).

Denn alle Realitäten werden von den ferngesteuerten Medien den Lesern vorenthalten, aber unumstößlich kosmisch bedingte Realitäten, die unseren Planeten formen, sollen das Licht der Wahrheit heller leuchten lassen!

Sehen Sie sich die Grafiken der zyklisch verlaufenden Eiszeiten, dann ersehen sie, dass in ca. 100.000 Jahren der Tiefpunkt, zugleich auch der Wendepunkt der anstehenden Eiszeit, erreicht sein wird.

Der Sonnensatellit „SOHO“ bestätigt, dass nach starken Sonneneruptionen die Wolkenbildung geringer ist. Dadurch kommt es zu einer größeren Wärmebildung auf der Erde.

Ein anderer Satellit bestätigt einen weitaus früher stattfindenden Wärmetransport ins All als bisher angenommen. Ebenso gibt es 3240 Messbojen, die über die Meere verteilt sind. Deren Messmittelwert ergibt, dass das Ozeanwasser um 0,2 Grad Celsius kühler geworden ist. Die Zahl scheint gering zu sein. Es wäre aber eine große Zahl an Wärmeenergie notwendig um diese Zahl zu egalisieren.

Aus Luftaufnahmen der Antarktis geht hervor, dass die Ausdehnung der Eisfläche im Sommer noch nie so groß war wie in letzter Zeit. Wenn dann die Gletscher „kalben“, wird ein riesiger Medienspektakel gestartet. Wo bleiben die Mediaussagen über eisfreies Grönland um 850-950 oder über die eisfreien Alpen zwischen 1400 und 1500? Gleichfalls unerwähnt bleibt das Jahr 1540, wo es fast 10 Monate lang nicht regnete. Viele Flüsse waren ausgetrocknet, selbst der Rhein hatte so wenig Wasser, dass man fast zu Fuß an das andere Ufer kam.

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991

Die Ekliptik und die Präzession des Sonnensystems sind in ihrem Zusammenspiel sehr große Parameter um eine neue Eiszeit einzuläuten. Die Ekliptik sagt aus, dass der Neigungswinkel der Erdachse immer kleiner wird, d.h. bei 21 Grad, dem untersten Wendepunkt, ist die Sonneneinstrahlung am Pol so flach, dass deren Wärmeabstrahlung relativ gering ist. Die Schwankungsbreite liegt zwischen 21 Grad und 28 Grad. Jetztzustand: 23 Grad, Zeitdauer von 28 Grad zu 21 Grad ca. 41.000 Jahre und umgekehrt.

Die Präzession ist die elliptische Umlaufbahn der Erde um die Sonne. Es dauert 25920 Jahre um jeweils andere Sternbilder zu sehen. So entstanden unsere Sternzeichen. Je weiter sich die Erde auf der elliptischen Bahn um die Sonne bewegt desto geringer wird ihre „Sonnenkraft“. Wir bewegen uns in Richtung der weitesten Entfernung, also sind diese Fakten genau passend zu der kommenden Eiszeit!

Der makrokosmisch bedingte Einflus auf das Planetenwetter ist durch die angeführten Fakten belegt. Daraus kann auch eine weltumspannende CO<sub>2</sub>-Religion nichts ändern. Bisher unbelegt, weil es politisch nicht gewollt wird, sind Einwirkungen der naturwidrigen MIKROWELLEN, die ursächlich den Starkregen verursachen. Dazu addieren sich HAARP, EWoodpicker und alle mikrowellenbetriebenen Gerätschaften wie Satelliten, Sendemasten und Co.

Vom erdgeschichtlichen Zeitdenken aus gesehen ist dies natürlich nur ein Kurzeffekt einer Erderwärmung. Wir kommen an der Tatsache einer neuen Eiszeit nicht vorbei, denn die genau zyklisch verlaufenden Wechsel zwischen Eis- und Warmzeiten geben das vor, weil da seitens des Kosmos weitaus „größere Räder“ gedreht werden. Die aus Eiskernbohrungen (Woodstocksee, Südpol) heraus messbaren Temperatur- und Kohlenstoffdioxidwerte bestätigen das.

Schon Abermillionen Jahre leben wir in einem Temperaturbereich von kleinen Minusgraden bis max. 60 Grad Celsius, in dem sich das Leben entwickeln konnte.

Die Atmosphäre dient dabei als Pufferzone, in der die Sonnenenergie gespeichert wird. Die Entropie als Ausgleichskraft verhindert eine Akkumulation der Wärme, weil sie diese als Naturkraft in den Weltraum abschiebt. Somit kann naturrichtig keine Selbstverstärkung eintreten.

Wie unvollständig die Lehrmeinungen der Biologie, Medizin und Chemie sind, hat sich doch an dem Großversuch der BIOSPHÄRE gezeigt. Dieser millionenteure Glaskuppelversuch sollte ein riesiges Biotop werden, in dem Menschen vollkommen von der Außenwelt getrennt, autark leben sollten. Es war ein „TOTSALCRASH“ für die Fachwelt indem die Menschen daraus flüchten mussten, wegen einer überhöhten CO<sub>2</sub>-Gasbildung!

Von den Medien wurde dieser Vorgang totgeschwiegen, weil hierbei die wahren Naturabläufe sichtbar geworden wären.

GESUNDHEIT



Herrensteinrunde®

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991

Die Bäume und Pflanzen geben zuallererst Kohlenstoffdioxid ab, das lässt sich an den Blättern nachmessen. Unmittelbar danach wird vom CO<sub>2</sub> der Sauerstoff abgespalten durch kosmische, unmessbare Skalarwellen.

Alles Lebende dieses Planeten hängt am Tropf dieser Lebenskräfte (Chi, Prana, Skalarwellen), die aus dem All zu uns herein kommen. Dieser für die Wissenschaft äußerst beschämende „Glaskuppelcrash“ zeigt uns überdeutlich, dass diese „CO<sub>2</sub>-Religion“ ein politisches Glaubensmärchen darstellt. Die Biosphäre II hat nicht nur die Lehrmeinungen bloßgestellt, sondern offenbarte auch die gut verpackten Lügen der Politik. Die nur materiell denkenden „Lehrmeinungsträger“ tun sich sehr schwer eine von außen kommende LEBENSKRAFT akzeptieren zu wollen (dürfen). Denn diese war es letztendlich, die diesen Versuch zerstörte. Denn deren „Vordenker“ haben baulich materielle Fehler gemacht, so daß die zum Abspalten des Sauerstoffs vom CO<sub>2</sub> notwendigen kosmischen Lebenskräfte (Skalarwellen) nicht in voller Menge in der Kuppel zur Verfügung standen. Es war die imaginäre Rache der Natur, die der überheblichen Menschheit die „rote Karte“ zeigte!

LR

\*

Gedicht von Mario de Andrade (San Paolo 1893-1945) Dichter, Schriftsteller, Essayist und Musikwissenschaftler. Einer der Gründer der brasilianischen Moderne.

### **Meine Seele hat es eilig.**

Ich habe meine Jahre gezählt und fest gestellt, dass ich weniger Zeit habe, zu leben, als ich bisher gelebt habe. Ich fühle mich wie dieses Kind, das eine Schachtel Bonbons gewonnen hat: die ersten essen sie mit Vergnügen, aber als es merkt, dass nur noch wenige übrig waren, begann es, sie wirklich zu genießen.

Ich habe keine Zeit für endlose Konferenzen, bei denen die Statuten, Regeln, Verfahren und internen Vorschriften besprochen werden, in dem Wissen, dass nichts erreicht wird.

Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres Alters nicht gewachsen sind.

Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeit zu kämpfen.

Ich will nicht in Besprechungen sein, in denen aufgeblasene Egos aufmarschieren.

Ich vertrage keine Manipulierer und Opportunisten.

Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen um sich ihrer Positionen, Talente und Erfolge zu bemächtigen.

Meine Zeit ist zu kurz um Überschriften zu diskutieren. Ich will das Wesentliche, denn

FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE ® - Ludwig-Zausinger-Str. 3 - D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 -

Fax: +49 32223-763950 – Handy +49 174 6079601 eMail: [info@herrensteinrunde.eu](mailto:info@herrensteinrunde.eu) - [www.herrensteinrunde.eu](http://www.herrensteinrunde.eu)

[www.neutrino-technologie-olymp.de](http://www.neutrino-technologie-olymp.de) \* Wir sind ein privater, weltweit vernetzter Freundeskreis.

GESUNDHEIT



Herrensteinrunde®

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991

meine Seele ist in Eile. Ohne viele Süßigkeiten in der Packung.

Ich möchte mit Menschen leben, die sehr menschlich sind. Menschen, die über ihre Fehler lachen können, die sich nichts auf ihre Erfolge einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen und die nicht vor ihrer Verantwortung fliehen. Die die menschliche Würde verteidigen und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten. Es ist das, was das Leben lebenswert macht. Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die es verstehen, die Herzen anderer zu berühren. Menschen, die durch die harten Schläge des Lebens lernten, durch sanfte Berührungen der Seele zu wachsen.

Ja, ich habe es eilig, ich habe es eilig, mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann.

Ich versuche, keine der Süßigkeiten, die mir noch bleiben, zu verschwenden. Ich bin mir sicher, dass sie köstlicher sein werden, als die, die ich bereits gegessen habe. Mein Ziel ist es, das Ende zufrieden zu erreichen, in Frieden mit mir, meinen Lieben und meinem Gewissen.

Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du erkennst, dass du nur eins hast.